



Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Antragstellung zur Schulwegbeförderung

Im Zusammenhang mit dem Antrag auf Schulwegbeförderung werden Ihre personenbezogenen Daten und die Ihrer nahen Angehörigen auf der Grundlage der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Berliner Datenschutzgesetzes (BlnDSG) sowie der Verordnung über die sonderpädagogische Förderung (SopädVO) verarbeitet.

1. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

1.1. Zweck der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um zu überprüfen, ob seitens des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg eine Beförderungspflicht besteht und um ggf. die Beförderung durchführen lassen zu können.

1.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten und die Ihrer nahen Angehörigen werden auf der gesetzlichen Grundlage von § 36 SopädVO und unter Hinweis auf Artikel 6.1 lit. c DSGVO verarbeitet.

2. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

- besuchte Schule
- beauftragtes Beförderungsunternehmen
- Gesundheitsamt, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Friedrichshain-Kreuzberg

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Kontaktdaten: Name, Anschrift, Telefonnummer
- Geburtsdaten
- Gesundheitsdaten: Grad der Schwerbehinderung, psych. Gutachten, Krankenschein usw.
- Arbeitgeberdaten

Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Schulwegbeförderung zu prüfen. Werden die erforderlichen Daten nicht vollständig angegeben, kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Werden besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9.1 DSGVO (hier die Gesundheitsdaten) verarbeitet, ist dies nach Art. 9.2 a, f DSGVO erforderlich, um Ansprüche auf eine Schulwegbeförderung prüfen, klären und bescheiden zu können.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Bei Bewilligung des Antrages beträgt die Aufbewahrungsfrist der in Papierform und digital gespeicherten Daten gemäß § 71 Landeshaushaltsordnung (LHO) 6 Jahre mit Ablauf des letzten Rechnungsjahres. Bei Ablehnung des Antrages beträgt die Aufbewahrungsfrist 2 Jahre. Die Daten werden so aufbewahrt, dass sie vor Missbrauch geschützt sind. Ihre Daten sind grundsätzlich nur für diejenigen Dienstkräfte zugänglich, die mit der Bearbeitung Ihres Antrages auf Schulwegbeförderung betraut sind.

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

Abt. für Schule, Sport und Facility Management
-Schul- und Sportamt-

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, 10247 Berlin, PF 350701



Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin,
Abteilung für Schule, Sport und Facility Management
Bezirksstadtrat Herr Hehmke
Dienstort: Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin
Tel.: +49 30 90298 4825, E-Mail: stadtrat.hehmke@ba-fk.berlin.de

Verantwortlich für die Bearbeitung von Anträgen auf Schulwegbeförderung

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Abteilung für Schule, Sport und Facility Management; Schul- und Sportamt
Stellenzeichen: SchulSport Haush 7; Frau Holland
Dienstort: Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin
Tel.: +49 30 90298 4666, E-Mail: theresa.holland@ba-fk.berlin.de

Name und Anschrift des Behördlichen Datenschutzbeauftragten im Bezirksamt

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Rechtsamt-Datenschutz; Herr David
Dienstort: Frankfurter Allee 35/37; 10247 Berlin
Tel.: +49 30 90298 4135, E-Mail: holger.david@ba-fk.berlin.de

Sie haben das Recht:

1. auf Einsichtnahme in die über Sie geführte Akte,
 2. von uns Auskunft¹ über die zu Ihrer Person und Ihren Angehörigen gespeicherten Daten zu erhalten und auf deren Datenübertragung²,
 3. auf Berichtigung³, Löschung⁴ und Einschränkung⁵ der Verarbeitung Ihrer Daten, gegebenenfalls auch mit Wirkung gegenüber Dritten⁶, denen die Daten offengelegt wurden,
 4. aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch⁷ einzulegen,
 5. sofern die Befugnis auf Verarbeitung Ihrer Daten oder zur Weitergabe Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen⁸,
 6. die Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de, Tel. Nr.: 030 138890) anzurufen⁹, wenn sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.
- Eine automatisierte Verarbeitung -einschließlich Profiling- findet nicht statt¹⁰.

Zitierte Rechtsvorschriften:

DSGVO Europäische Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.16 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG), verkündet im Amtsblatt der Europäischen Union, L 119, am 04.05.16 in der Fassung der Berichtigung, Amtsblatt der Europäischen Union, L 314/72, am 22.11.16.

BlnDSG Berliner Datenschutzgesetz (Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung zur Anpassung des Berliner Datenschutzgesetzes und weiterer Gesetze an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Bln Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU) vom 13.06.18, verkündet im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 74. Jahrgang Nr. 16 am 23.06.18

SopädVO Verordnung über die sonderpädagogische Förderung (Sonderpädagogikverordnung – SopädVO) vom 09.01.05, verkündet im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 61. Jahrgang Nr. 3 am 29.01.05

¹ gemäß Art 15 DSGVO

² gemäß Art 20 DSGVO

³ gemäß Art 16 DSGVO

⁴ gemäß Art 17 DSGVO

⁵ gemäß Art 18 DSGVO

⁶ gemäß Art 19 DSGVO

⁷ gemäß Art 21 DSGVO

⁸ gemäß Art 7.3 DSGVO

⁹ gemäß Art 77 DSGVO

¹⁰ gemäß Art 22 DSGVO